

*Pilgerreise
der Pfarreiengemeinschaft
Altenthann – Brennborg - Frauenzell
mit Pfarrer Florian Rein
nach Schottland vom 18.04. – 23.04.2027*

*Besuch von Iona auf den Inneren Hebriden – Wo Himmel und
Erde sich berühren – Heilige Insel der Schotten*



Unsere Pilgerreise führt uns in ein Land, in dem die Seele zu hören beginnt, was im Alltag oft übertönt wird. Schottland öffnet uns Räume, in denen Gott nicht gesucht werden muss – er ist spürbar in Wind, Wasser und Licht. In **Edinburgh** und **Glasgow** begegnen wir Orten, an denen Menschen seit Jahrhunderten beten, hoffen und glauben. Die alten Mauern der Kirchen tragen die Spuren unzähliger Gebete, und wir treten ein in diese große Geschichte des Vertrauens. Am **Loch Lomond** weitet sich unser Blick. Das stille Wasser wird zum Spiegel der Seele, und wir spüren, wie Gott uns in die Ruhe ruft. Die Highlands, die sich vor uns erheben, erinnern uns daran, dass der Weg zu Gott oft ein Weg durch Weite und Stille ist. In **Fort William** und am geheimnisvollen **Loch Ness** berührt uns die Kraft der Schöpfung. Die Berge, die Seen, das Licht – alles wird zu einem einzigen großen Lobpreis. Hier dürfen wir uns klein fühlen, aber niemals verloren. Von dort führt uns der Weg weiter – immer tiefer hinein in das Herz dieser Pilgerfahrt. Über die Insel **Mull** gelangen wir schließlich nach **Iona**, jener kleinen Insel, die wie ein heiliger Atemzug im Atlantik liegt. Seit der heilige **Columba** hier sein Kloster gründete, ist Iona ein Ort, an dem Himmel und Erde einander berühren. Die Wellen, die an die Felsen schlagen, klingen wie ein

uraltet Gebet. Die Stille der Wiesen, die Weite des Meeres, die alten keltischen Kreuze – alles spricht von Gottes Nähe. Hier, wie an allen Stationen unserer Reise, feiern wir mit **Pfarrer Florian Rein** die **Heilige Messe**. Jede Eucharistie wird zu einem Moment, in dem Gott uns sammelt, stärkt und sendet. Die Messe wird zum Herzschlag unserer Pilgerfahrt – ein heiliger Rhythmus, der uns trägt. So wird diese Reise zu mehr als einer Fahrt durch ein schönes Land. Sie wird zu einem Weg nach innen, zu einer Begegnung mit Gott, der uns in der Stille erwartet, im Licht der Berge, im Klang der Wellen und im gemeinsamen Gebet.



*„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?“
Psalm 121*

*Guter Gott,
wir brechen auf in dieses Land der Berge, der alten Klöster und der heiligen
Wege.*

*Wie die Pilger vor uns vertrauen wir darauf, dass du uns führst, stärkst und
bewahrst.*

So einen wie schon

Segne unsere Schritte, unsere Begegnungen und unser Miteinander.

Öffne unsere Herzen für das, was du uns zeigen willst:

*in der Stille der Highlands, im Wind der Küsten, in den Spuren der Heiligen,
die hier vor Jahrhunderten deinen Namen verkündet haben.*

*Lass uns aufmerksam werden für deine Gegenwart,
damit diese Reise nicht nur ein Weg durch Schottland wird,
sondern ein Weg zu uns selbst und zu dir.*

*Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.*



01. Tag 18.04.2027 Ankunft in Edinburgh

Um 15.05 **Linienflug** mit **Lufthansa** von **München** nach **Edinburgh**. Der erste Tag unserer Pilgerreise beginnt mit der Ankunft in **Edinburgh** um **16.25**, wo wir herzlich von unserer **deutschsprachigen Reiseleitung** empfangen werden. Schon auf dem Weg ins **Stadtzentrum** öffnet sich der Blick auf die **Silhouette** der **schottischen Hauptstadt** – eine Stadt, die auf **Felsen** gebaut ist und deren Geschichte wie ein stilles Echo durch die Straßen klingt. **Abendessen**, **Übernachtung** und **Frühstück** im **Hotel** im **Zentrum** von **Edinburgh**, wo wir Ruhe und Kraft sammeln für die kommenden Tage, die uns weiter hineinführen in die spirituelle Landschaft **Schottlands**. Zwischen mittelalterlicher Atmosphäre und lebendigem Stadtleben spüren wir bereits am ersten Tag, dass diese Reise mehr ist als ein Weg durch ein Land – sie ist ein Weg in die Tiefe unseres Glaubens.

s.



02. Tag 19.04.2027 Edinburg – Glasgow – Loch Lomond – Weiterreise in die Highlands

Am Morgen verlassen wir **Edinburgh** und machen uns auf den Weg Richtung **Glasgow**. Die Route führt uns durch eine der schönsten Landschaften **Schottlands** – und wir fahren entlang des **Loch Lomond**, dessen weite Wasserflächen und sanft geschwungene **Hügel** uns einen ersten Eindruck der spirituellen Ruhe der **Highlands** schenken. Der Blick über den **See** öffnet das Herz und stimmt uns auf die kommenden Tage ein.



In **Glasgow** angekommen, entdecken wir die Stadt zunächst im Rahmen einer **Stadtrundfahrt**, die uns die kulturelle Vielfalt und die lebendige Geschichte dieser Metropole näherbringt. **Moderne Architektur, historische Plätze** und das pulsierende **Stadtleben** verbinden sich hier zu einem eindrucksvollen Gesamtbild. Ein besonderer Höhepunkt ist die Besichtigung der **Glasgow Cathedral of St. Mungo**. Die **Kathedrale**, dem Heiligen Mungo (St. Kentigern) geweiht, erhebt sich majestätisch in der **Castle Street** und markiert den Ort, an dem **Glasgow** seinen Ursprung fand. Dieses beeindruckende Gotteshaus aus dem 12. Jahrhundert ist die einzige mittelalterliche **Kathedrale** auf dem **schottischen Festland**, die die Reformation unversehrt überstanden hat.



Im Inneren erwarten uns:

- **Gotische Architektur** mit kunstvollen Steinmetzarbeiten
- **Farbenprächtige Glasfenster**, die das Licht in spirituelle Farben tauchen
- **Kleine Kapellen**, die zur stillen Einkehr einladen
- Die **Krypta aus dem 13. Jahrhundert**, die das Grab des Heiligen Mungo beherbergt
- Der reich verzierte **Lettner** aus dem frühen 15. Jahrhundert
- Das kunstvolle Abbild von **Bischof Wishart**

Nach diesem geistlichen und kulturellen Erlebnis bleibt uns **Freizeit** in **Glasgow**, um die Stadt individuell zu erkunden – sei es bei einem **Spaziergang**, einem Kaffee oder einem Besuch in den vielen kleinen **Geschäften** und **Museen**. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise fort und fahren weiter nach **Fort William** oder **Oban**, wo wir unser neues Hotel beziehen. **Abendessen**, Übernachtung und Frühstück im **Hotel** im Raum von **Fort William/Oban** o.ä.

03. Tag 20.04.27 Mull und Iona – Auf den Spuren des Heiligen Columba

Der heutige Tag führt uns zu einem der heiligsten Orte **Schottlands** – der Insel **Iona**, dem spirituellen Herz der **Inneren Hebriden**.

*„Sende dein Licht und deine Wahrheit: sie sollen mich leiten.“
Psalm 43*

*Guter Gott,
wir stehen auf dieser Insel, die seit Jahrhunderten ein Ort des Glaubens,
der Mission und des Neubeginns ist.
Wie einst Columba über das Meer kam, so sind auch wir hierher gekommen,
um uns von dir führen zu lassen.*

*Segne unsere Schritte auf Iona,
diese heilige Insel, auf der Gebet und Arbeit, Stille und Gemeinschaft
seit Generationen miteinander verwoben sind.*

*Öffne unsere Herzen für dein Licht,
damit wir in der Weite des Meeres und in der Schlichtheit dieses Ortes
deine Nähe spüren.*

*Lass uns empfangen, was du uns schenken willst:
Frieden, Klarheit, Mut und ein erneuertes Vertrauen in deinen Weg.*

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Schon die Anreise ist ein Erlebnis, das uns Schritt für Schritt in eine andere Welt eintauchen lässt. Am Morgen gehen wir in **Oban** an Bord einer **Fähre** der Caledonian MacBrayne. Die Überfahrt nach **Craignure** auf der Insel **Mull** eröffnet uns weite Blicke über die **Bucht** von **Oban**, auf **grüne Hügel**, kleine **Inseln** und das offene **Meer**. Die sanfte Fahrt stimmt uns ein auf einen Tag voller Geschichte, Stille und spiritueller Tiefe. Auf **Mull** führt uns die Route quer über die **Insel** nach **Fionnphort**, wo wir erneut eine **Fähre** der Caledonian MacBrayne besteigen – diesmal eine kleine Verbindung, die ausschließlich **Fußpassagiere** nach **Iona** bringt. Die kurze Überfahrt ist wie ein Übergang in eine andere Zeit: Die **Insel** erscheint klein und unscheinbar, doch ihre spirituelle Bedeutung ist gewaltig.



Auf **Iona** besuchen wir die **Iona Abbey** und das nahegelegene **Nonnenkloster (Nunnery)** – zwei der bedeutendsten spirituellen Stätten **Schottlands**. Die Geschichte dieses Ortes reicht zurück bis ins Jahr 563 n. Chr., als der heilige Columba hier ein **Kloster** gründete. Seit über 1.400 Jahren ist **Iona** ein Ort des Gebets, der Mission und der inneren Erneuerung. Die heutige **Benediktinerabtei**, erbaut um 1200 und liebevoll restauriert, beeindruckt durch ihre schlichte mittelalterliche Schönheit und dient bis heute als aktiver Ort der Anbetung. Wir entdecken:

- die **mittelalterliche Abteikirche** (13.–16. Jahrhundert)
- die berühmten **keltischen Hochkreuze**, die zu den ältesten und bedeutendsten Schottlands zählen
- die **Straße der Toten**, auf der einst Könige und Heilige zur letzten Ruhe getragen wurden

- das **Augustiner-Nonnenkloster**, die am besten erhaltene Anlage ihrer Art in Schottland
- das **Abteimuseum**, das die bedeutendste Sammlung frühmittelalterlicher Steinskulpturen des Landes beherbergt

Die Stille **Ionas**, das Rauschen des **Meeres** und die uralten Steine der **Abtei** schaffen eine Atmosphäre, die viele Pilger als tief berührend erleben. Am Nachmittag treten wir den Rückweg an:

- Fährüberfahrt Oban – Craignure
- Fährüberfahrt Fionnport – Iona
- Fährüberfahrt Iona – Fionnport
- Fährüberfahrt Craignure – Oban

Zurück auf dem Festland beziehen wir erneut unser Hotel im Raum **Fort William / Oban**. **Abendessen**, Übernachtung und Frühstück im **Hotel** im Raum von **Fort William/Oban** o.ä.

04. Tag 21.04.2027 Fort William – Oban – Loch Ness

Heute führt uns unsere Reise weiter in den Norden der **Highlands** – zu einem der berühmtesten Seen der Welt und einer der eindrucksvollsten Burgruinen **Schottlands**. Am Morgen verlassen wir **Fort William / Oban** und fahren durch die weite, kraftvolle Landschaft der **Highlands** Richtung **Loch Ness**. Der **See** liegt wie ein dunkler, geheimnisvoller Spiegel zwischen den Bergen – ein Ort, der seit Jahrhunderten die Fantasie der Menschen beflügelt. Die Legende um das sagenumwobene „**Nessie**“, das angebliche Ungeheuer von **Loch Ness**, begleitet uns auf unserer Fahrt und verleiht dem See eine mystische, fast märchenhafte Atmosphäre.



Am Ufer des **Loch Ness** erreichen wir das beeindruckende **Urquhart Castle**, eine der markantesten und geschichtsträchtigsten Burgruinen **Schottlands**. Die Festung thront auf einem **Felsvorsprung** über dem **See** und bietet einen der schönsten **Panoramablicke** auf **Loch Ness** – vielleicht sogar den berühmtesten Blick, an dem schon viele Besucher hofften, einen Schatten im Wasser zu entdecken.



Das **Urquhart Castle** blickt auf über **1000 Jahre bewegter Geschichte** zurück und zählt zu den größten Burgen des Landes. Während unseres individuellen Rundgangs entdecken wir:

- den **fünfstöckigen Grant Tower** mit seinem weiten Blick über den See
- die Überreste des **großen Saals**, des **Torhauses** und der **Küchen**
- eine **historische Gefängniszelle**, die Einblicke in das mittelalterliche Leben gibt
- das moderne **Besucherzentrum** mit Ausstellung
- mittelalterliche Fundstücke wie den **Urquhart Ewer** aus dem 15. Jahrhundert
- einen **funktionsfähigen Trebuchet**, der die Belagerungstechnik vergangener Zeiten zeigt

Wir erkunden das Gelände – mit viel Raum für Eindrücke, Geschichte und den Blick über das geheimnisvolle Wasser des **Loch Ness**. Nach unserem Besuch setzen wir die Reise fort – erfüllt von der Mischung aus Natur, Geschichte und Legende, die diesen Ort so einzigartig macht. **Abendessen**, **Übernachtung** und **Frühstück** im **Hotel** im Raum von **Aviemore/Grantown/Newtonmore** o.ä.

05. Tag 22.04.2027 Aviemore – Lochleven Castle – Edinburgh - Cream Tea

Der Tag beginnt mit einem Ausflug nach **Kinross**, wo eine kurze **Fährüberfahrt** über den stillen **Loch Leven** zur auf einer **Insel** gelegenen **Ruine** von **Lochleven Castle** führt. Die **Burg**, einst Gefängnis von Maria Stuart in den Jahren 1567 bis 1568, bietet eine eindrucksvolle Zeitreise in die bewegte Geschichte **Schottlands**. Besucher erkunden das mächtige **Turmhaus** aus dem 14. Jahrhundert, den eleganten **Glasin Tower** aus dem 16. Jahrhundert sowie den friedlichen, ummauerten **Innenhof**, der mitten in einem Nationalen **Naturschutzgebiet** liegt. Auf den ruhigen, bewaldeten **Pfaden** entfaltet sich die stille Schönheit der **Insel**, während die **historischen Räume** von königlichen Intrigen und abenteuerlichen Fluchten erzählen.



Im Anschluss führt die Reise zurück nach **Edinburgh**, wo das imposante **Edinburgh Castle** mit unserem Guide besichtigt wird. Hoch über der Stadt auf dem **Castle Rock** gelegen, zählt es zu den bedeutendsten Wahrzeichen Westeuropas und gewährt Einblicke in über tausend Jahre schottischer Geschichte. Zu den Höhepunkten gehören die **St.-Margaretenkapelle** aus dem 12. Jahrhundert, die **Große Halle** aus der Zeit James' IV., das **Schottische Nationalkriegsdenkmal** sowie mehrere **Regimentsmuseen**. Besonders beeindruckend sind die **schottischen Kronjuwelen** und der **Schicksalsstein**, die im **Crown Room** ausgestellt sind. Die täglich abgefeuerte **Ein-Uhr-Kanone** und der Raum, in dem Maria Stuart ihren Sohn James VI. zur Welt brachte, runden den Besuch ab. Während des **Rundgangs** eröffnen sich immer wieder **spektakuläre Ausblicke** über die **Hauptstadt**. Nach diesen eindrucksvollen Erlebnissen genießen Sie einen traditionellen **Cream Tea**, bevor der Tag mit einem gemeinsamen **Abendessen** ausklingt. **Abendessen**, **Übernachtung** und **Frühstück** im **Hotel im Stadtzentrum** von **Edinburgh** o.ä.

06. Tag 23.04.2027 Edinburg - Abschied von Schottland

Am letzten Tag genießen Sie zunächst ein entspanntes Frühstück im Hotel, bevor Sie sich zu einem weiteren **Stadtrundgang** durch **Edinburgh** aufmachen. Die Stadt ist wie ein vertrauter Begleiter, der uns noch ein paar letzte Eindrücke schenken möchte. Dabei entdecken Sie noch einmal die schönsten Ecken der **schottischen Hauptstadt**: lebendige **Plätze**, elegante **georgianische Straßenzüge**, kleine **verwinkelte Gassen** der **Altstadt** und eindrucksvolle Ausblicke auf die Stadtlandschaft. Ihr Spaziergang führt vorbei an **historischen Gebäuden**, charmanten **Geschäften** und **kulturellen Highlights**, die **Edinburgh** seinen unverwechselbaren Charakter verleihen. Die Straßen öffnen sich, die Häuser rücken näher zusammen, und das Leben der Stadt pulsiert leise zwischen **Cafés**, kleinen **Geschäften** und den warmen **Sandsteinfassaden**, die im wechselnden Licht lebendig wirken. Lassen Sie sich treiben, und spazieren durch die **Straßen**, die Sie inzwischen fast wiedererkennen, und genießen Sie dieses Gefühl, noch einmal ganz in **Edinburgh** einzutauchen.



Die Stadt zeigt sich freundlich und offen, als wüsste sie, dass dies unser letzter gemeinsamer Tag ist. Während Sie durch die **Gassen** schlendern, finden Sie die typischen **Mitbringsel**, die nach **Schottland** duften und klingen: ein paar kleine **Whiskyflaschen**, ein **Tartan-Schal**, **Shortbread** in einer hübschen **Dose**. Es sind keine großen Einkäufe, aber solche, die Erinnerungen tragen. Die Zeit vergeht unaufgeregt, angenehm, und irgendwann spüren wir, dass der Moment des Abschieds näher rückt. Wir fahren zum Flughafen und nehmen Abschied von unserer Reiseleitung. Um 17:10 Uhr Rückflug mit **Linienmaschine** der **Lufthansa** nach **München**. Ankunft um 20:25 Uhr.

*„Der Herr segne dich und behüte dich.“
Segenswort aus Numeri 6*

*Herr, unser Gott,
wir stehen am Ende unserer Pilgerreise und danken dir für alles,
was wir gesehen, erlebt und empfangen haben.*

*Für die Gemeinschaft, die gewachsen ist,
für die Wege, die wir geschafft haben,
für die Orte, an denen wir deine Nähe gespürt haben.*

*Bewahre in uns, was uns berührt hat.
Lass die Erfahrungen dieser Tage weiterwirken
in unserem Alltag, in unseren Entscheidungen, in unserem Glauben.*

*Segne uns, wenn wir heimkehren zu unseren Familien,
zu unseren Aufgaben und zu unserem gewohnten Leben.
Schenke uns ein dankbares Herz und einen wachen Blick
für deine Spuren in der Welt.*

*Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.*



Am Ende unserer gemeinsamen Tage in **Schottland** stehen wir an einem stillen Punkt zwischen Abschied und Dankbarkeit. Hinter uns liegen Wege durch **Städte** und über **Inseln**, durch **Täler** und entlang weiter **Seen** – Wege, die uns nicht nur durch ein Land geführt haben, sondern auch ein Stück weiter zu uns selbst. Wir haben die heilige Insel **Iona** betreten, wo der Wind wie ein uraltes Gebet klingt und die Steine von Jahrhunderten des Glaubens erzählen. Wir haben in **Kathedralen** gestanden, deren Mauern das Licht anders brechen als daheim, und in **Burgruinen**, die wie stumme Zeugen über die Zeit wachen. Wir haben die **Highlands** durchquert, wo die Schöpfung in ihrer ganzen Weite spürbar wird, und wir haben an stillen Orten innegehalten, an denen Gott uns besonders nahe schien. Diese Reise war eine Pilgerfahrt unserer **Pfarreiengemeinschaft Altenthann–Brennberg–Frauenzell**, getragen von Gemeinschaft, Vertrauen und dem gemeinsamen Unterwegssein. Unser Pfarrer **Florian Rein** hat uns mit der Feier der **Heiligen Messe** immer wieder gesammelt, gestärkt und verbunden – ein geistlicher Rhythmus, der unsere Schritte begleitet hat. Wir haben miteinander gelacht, gestaunt, geschwiegen und gebetet. Und vielleicht hat jeder von uns etwas gefunden, das er nicht gesucht hat – einen Gedanken, einen Frieden, einen neuen Blick auf das eigene Leben. Nun treten wir die Heimreise an. Der Transfer zum Flughafen **Edinburgh** bringt uns zurück in den Alltag, und wir verabschieden uns von unserer **deutschsprachigen Reiseleitung**, die uns sicher und herzlich durch dieses Land geführt hat. Doch etwas bleibt: Die Spuren **Schottlands** in unseren Herzen. Die Stille der **Inseln**. Das Licht über den **Bergen**. Die Gemeinschaft, die uns getragen hat. Und der Segen, der uns weiter begleitet. So endet unsere Pilgerreise – nicht als Abschluss, sondern als Anfang eines Weges, der in uns weitergeht.



Preis pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer

1.898,00 EUR

Einzelzimmerzuschlag

440,00 EUR

Leistungen:

- Flüge mit Linienmaschine der Lufthansa in der Touristenklasse, 23 kg Freigepäck
- Rundreise laut Programm
- 5 Übernachtungen in Dreisternehotels
- Frühstück und Abendessen mit Ausnahme des Rückreisetags
- Beförderung im modernen Reisebus während der Transfers und Ausflüge
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung während der Transfers und Ausflüge ab/bis Flughafen Edinburgh
- Flughafensteuern nach derzeitigem Stand
- Eintrittsgelder laut Programm
 - Glasgow Cathedral of St. Mungo
 - Iona Abbey
 - Urquhart Castle
 - Lochleven Castle
 - Edinburgh Castle
 - 1 x Cream Tea (Scones mit Butter, Marmelade und einer Tasse Tee oder Kaffee)
 - Fährüberfahrt Oban - Craignure
 - Fährüberfahrt Fionnport - Iona
 - Fährüberfahrt Iona - Fionnport
 - Fährüberfahrt Craignure - Oban

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Elektronische Einreisegenehmigung (ETA)
- Ausgaben persönlicher Art, Getränke etc.
- Eventuelle Gebühren für Fotoapparate und Videokameras bei den Sehenswürdigkeiten
- Eventuelle Mehrkosten für Übergepäck oder mehr als einem Gepäckstück pro Person
- Transfers zum/vom Flughafen München. Sollten diese von der Pfarreiengemeinschaft gewünscht werden, sind wir dabei gerne behilflich. Die Transfers sind jedoch nicht Bestandteil des Reisevertrags.

Stornokosten:

Rücktritt bis 90 Tage vor Reisebeginn	25% des Reisepreises
Rücktritt bis 60 Tage vor Reisebeginn	50 % des Reisepreises
Rücktritt bis 45 Tage vor Reisebeginn	75 % des Reisepreises
Rücktritt bis 30 Tage vor Reisebeginn	85 % des Reisepreises
Rücktritt ab dem 3. Tag vor Reisebeginn bis zum Tag des Antritts oder bei Nichtantritt der Reise	90 % des Reisepreises

Die Bestätigung erfolgt in der Reihenfolge des zeitlichen Eingangs der Anmeldung. Es gibt nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl.